

## **Kommunistische Partei Österreich zieht in den Salzburger Landtag**

Soziale Wohnpolitik, ein konsequentes Einfordern der Rechte der Arbeiter:innen, ausgebreitete soziale Migrationspolitik und dies im Einklang mit ökologischen Forderungen, damit hat sich die KPÖ schon längst bewiesen. Nach dem Wahlerfolg 2021 in Graz, wobei die erste kommunistische Bürgermeisterin in der Geschichte der Stadt gewählt wurde, ziehen die Kommunist:innen nach den Wahlen vom 23. April mit vier Mandate in den Salzburger Landtag ein. Beeindruckend ist auch der Wähler:innenanteil von 11,7 Prozent, lag er doch bei den Wahlen 2018 bei 0,4 Prozent.

Die Partei der Arbeit der Schweiz gratuliert den Genoss:innen, deren wertvolle Arbeit hinter diesem Erfolg steckt. Konsequente Sozialpolitik und klare antikapitalistische Positionen sind in einem Jahr, indem sich die Inflation auf die Haushalte der Bevölkerung stark auswirkt, notwendiger denn je. Was im «Land Salzburg» geschah, kann auch eine Signalwirkung für die Schweiz sein: Die Menschen erkennen die Krisen des Kapitalismus und möchten sie nicht mehr tragen. Die über elf Prozent Stimmen für die KPÖ ist ein Beweis dafür.

Auf weitere Erfolge für die Interessen der Arbeiter:innen! Hoch die internationale Solidarität!

Partei der Arbeit der Schweiz

24. April 2023